

# DIE INTEGRALPRINZIPE DER MECHANIK.

Von

F. VON KRBEK

in BERLIN.

Unter einem Prinzip versteht man in der Mechanik eine weitgehende Zusammenfassung ihres Gehaltes in eine prägnante Aussage. Erfolgt das mit Hilfe eines Integrals, so hat man den in der Überschrift angekündigten Fall. Da hierbei die Variationsoperatoren benötigt werden, seien einige Ausführungen über diese vorausgeschickt.

Im folgenden seien alle Funktionen hinreichend oft differenzierbar. Mit einem Punkt wollen wir Ableitungen nach der Zeit bezeichnen.  $x_1$  bis  $x_n$  sollen Funktionen von  $t$  allein, ferner  $\varphi$ ,  $\varphi_1$  bis  $\varphi_n$  Funktionen von  $t$  und eines Parameters  $\varepsilon$  sein. Differentialquotienten nach diesem Parameter sind durchweg an der Stelle  $\varepsilon = 0$  zu bilden. Wir setzen für eine Funktion  $f$  der Veränderlichen  $x_i, \dot{x}_i, t$

$$\tilde{f} = f(x_i[t + \varphi\{t, \varepsilon\}] + \varphi_i\{t, \varepsilon\}, \dot{x}_i[t + \varphi\{t, \varepsilon\}] + \dot{\varphi}_i\{t, \varepsilon\}, t + \varphi\{t, \varepsilon\}) = f(\tilde{x}_i, \tilde{\dot{x}}_i, \tilde{t}).$$

Insbesondere heisst

$$\tilde{t} = t + \varphi(t, \varepsilon)$$

$$\tilde{x}_i(t) = x_i(\tilde{t}) + \varphi_i(t, \varepsilon)$$

die variierte Bahn. Der Operator  $\mathcal{A}$  sei durch

$$\mathcal{A}f = \varepsilon \frac{\partial \tilde{f}}{\partial \varepsilon}$$

definiert. Es gilt offenbar

$$\mathcal{A}f = \frac{\partial f}{\partial x_i} \mathcal{A}x_i + \frac{\partial f}{\partial \dot{x}_i} \mathcal{A}\dot{x}_i + \frac{\partial f}{\partial t} \mathcal{A}t.$$